

Presseinformation

Face-Tracking erkennt, ob Passanten auf CLP schauen oder nicht

Vis-à-pix Face-Tracker in City Light Poster-Vitrine der Wall AG

Potsdam 23. Januar 2009 – Vis-à-pix, ein führender Entwickler und Anbieter intelligenter 3D-Videoanalyse-Lösungen für Handel und ShoppingCenter, präsentierte erstmals mit der Wall AG eine gemeinsame Lösung zur interaktiven Steuerung digitaler Inhalte in Werbevitrienen.

Die Wall AG setzte für Jung von Matt/Spree eine außergewöhnliche Idee um: eine Werbevitrine, die auf die Hinwendung des Betrachters reagierte und ihre Inhalte änderte. Dazu wurde erstmals eine City Light Poster-Vitrine des Außenwerbers mit einem Flatscreen und dem Vis-à-pix Facetracking-Sensor kombiniert. Das Projekt wurde in Berlin im Dezember 2008 durchgeführt, an der Bushaltestelle Budapester Straße/Ecke Breitscheidplatz. Es spielte mit dem Slogan „Es passiert, wenn niemand hinsieht“, mit dem Amnesty International auf häusliche Gewalt aufmerksam machte.

Wendeten Passanten ihre Aufmerksamkeit auf die CLP-Vitrine in der Buswartehalle der Wall AG, so sahen sie auf einem integrierten Screen ein scheinbar glückliches Paar. Sobald sich jedoch der Betrachter wendete, schlug der Mann auf die Frau ein und das vermeintliche Idyll entpuppte sich als Fassade für häusliche Gewalt. Hinter dem Motivwechsel verbarg sich der Vis-à-pix Facetracking-Sensor. Er war mit dem Flatscreen gekoppelt und registrierte, ob der Betrachter sein Gesicht dem CLP zuwendete. So können digitale Inhalte erstmals an die Situation vor einem Display angepasst, und die Anzahl der Blickkontakte gemessen werden.

Über Vis-à-pix

Vis-à-pix ist ein führender Entwickler und Anbieter intelligenter 3D-Videoanalyse-Lösungen für Handel und Marktforschung. Die Vis-à-pix GmbH wurde 2004 als Spin-off des Fraunhofer-Instituts für Nachrichtentechnik (Heinrich-Hertz-Institut) gegründet. Seit ihrer Gründung ist Vis-à-pix Innovationstreiber bei Softwarelösungen für die videobasierte Echtzeit-Messung und Analyse von Kundenverhalten auf Handelsflächen. Ihre Ergebnisse dienen der Effizienzsteigerung sowie der Optimierung von Marketingaktivitäten am Point of Sale (PoS). Neben diversen Preisen für bahnbrechende technologische Entwicklungen wurde Vis-à-pix vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) als „Multimediagründung des Jahres 2006“ ausgezeichnet. Weitere Informationen über Vis-à-pix und seine Retail Intelligence-Lösungen finden Sie unter www.visapix.com

Kontakt:

Vis-à-pix GmbH
Elena Lucas
Babelsberger Straße 12
D-14473 Potsdam
[T] +49 (0) 331 / 231 832 40
[F] +49 (0) 331 / 231 832 99
[E] Lucas@visapix.com
[I] www.visapix.com



Möchten Sie mehr über das Facetracking von Vis-à-pix erfahren? Wir laden Sie herzlich ein, uns vom 10.-12. Februar auf der EuroCIS, Halle 14, Stand B18, Messe Düsseldorf, zu besuchen.